

oder es vielleicht längere Zeit gar keinen Interessenten für das Lokal gäbe.

Ein Grund für den vergleichsweise hohen Umsatz des Phönix sei der große Anteil an Stammgästen. Und dass viele Spanier den Weg ins Lokal gefunden haben. „Das liegt daran, dass meine Partnerin Mallorquinerin ist. Viele Einheimische haben vorher gedacht, dass wir ein rein deutsches Lokal seien. Und wenn hier zahlreiche Touristen sitzen, dann kommen die Spanier nicht rein. Inzwischen bestellen immer mehr von ihnen deutsches Essen wie zum Beispiel Schnitzel mit Champignonrahmsauce. Und es schmeckt ihnen.“

Der Donnerstagsstammtisch im Phönix existiert seit Jahren und ist über die Grenzen von Can Pastilla hinaus bekannt. Auch diese Einrichtung erlebte wechselhafte Monate. In guten Zeiten kann der Stammtisch schon mal an die 20 Gäste für das Phönix bedeuten. In diesem Sommer waren es manchmal nur fünf. Hintergrund: Auch vielen „Teilzeit-Residenten“ dient der Stammtisch als Treffpunkt. Und diese waren wegen Lock-

down und der folgenden ungewissen Reisebedingungen 2020 nicht so oft auf der Insel wie in den Vorjahren.

Algasinger weiß, dass es in der aktuellen Krisensituation noch wichtiger als sonst ist, Stammgäste mit Ideen bei Laune zu halten. So tischt er jetzt regelmäßig Sondergerichte gegen Vorbestellung auf. Der Renner sind Haxen und Hähnchen, aber auch Rouladen, Sauerbraten, Tafelspitz und Gulasch kom-

Im Lokal herrscht eine „andere Harmonie und Geselligkeit“

men an. Wenn eine Spezialaktion läuft, ist das Lokal manchmal fast so gefüllt, als gäbe es keine Krise. Einen Tag später begrüßt der Wirt dann aber vielleicht gerade mal eine Handvoll Gäste...

Während andere Gastronomen sich in diesen Tagen in die Winterpause verabschieden, will Thomas Algasinger weitermachen. „Wir werden bis zum Ende der zweiten Dezemberwoche offenhalten. Es wäre auch gegenüber meinen Stammgästen unfair,

jetzt zu schließen.“ Und die Winterpause wird kurz, schon am 3. Januar möchte der Wirt wieder aufsperrern.

Aufgefallen ist Algasinger, dass sich die Atmosphäre in seinem Lokal ohne, oder fast ohne, Touristen verändert hat. „Wir haben neue Gäste hinzugekommen, darunter viele Spanier. Deutsche und Spanier vermischen sich jetzt stärker, jeder kennt jeden, jeder spricht mit jedem, es herrscht eine andere Harmonie und Geselligkeit.“

Trotzdem hofft der Restaurantchef natürlich auf eine baldige Rückkehr der Urlauber. „Ich schaue aber auf das kommende Jahr mit gemischten Gefühlen. Natürlich kommt es zunächst vor allem auf die Entwicklung des Virusgeschehens an. Wenn der Tourismus wieder anläuft, werden die Leute aber trotzdem weiterhin vorsichtig sein, und zum Beispiel Reisebuchungen spielen sich relativ kurzfristig ab.“ Seine Hoffnung: „Sollte alles sehr gut laufen, machen wir 2021 vielleicht 60 bis 70 Prozent von 2019. Aber der Umsatz wird sicher nicht explodieren.“



Privat und beruflich ein Paar: Thomas Algasinger mit seiner mallorquinischen Lebensgefährtin Mercedes Dánús. Die obligatorischen Masken haben die beiden für die MM-Fotografen abgenommen. Foto: Patricia Lozano

Damit es trotz allem ein schönes Weihnachtsfest wird

Künstler Frank Krüger versteigert Stierbilder. Ziehen die Realitystars Andrej Mangold und Jennifer Lange nach Mallorca? Sängerin Chenoa happy über TV-Show

Weihnachten rückt näher. Viele Jungen und Mädchen werden in diesem Jahr wohl etwas enttäuscht sein, weil die Geschenke wegen der coronabedingten Wirtschaftskrise nicht so üppig ausoder ganz wegfallen. Der Künstler und Galerist Frank Krüger aus Capdepera will helfen. In Zusammenarbeit mit dem Rathaus von Capdepera versteigert er bis zum 6. Dezember zwei seiner



Stierbilder (Galeriewert jeweils 5900 Euro). Öl auf gebürstetem Alu, 140 mal 110 Zentimeter. Krüger: „Der Erlös wird zu 100 Prozent dafür verwendet, Kindern mittelloser Eltern Weihnachtsgeschenke zu kaufen.“ Damit keine Zweifel an der Seriosität der Aktion aufkommen, soll das Geld des Meistbietenden auf ein Konto der Kommune ein-



Frank Krüger will Gutes tun und hat die Unterstützung der Gemeinde Capdepera. Gemeinsam mit seiner Ehefrau Laura Hahne (r.) besuchte der Künstler (2.v.l.) Bürgermeister Rafel Fernández (2.v.r.) und Sozialdezernent Javier García Sánchez (l.) mit den zu versteigernden Stierbildern. Foto: Carlos Sastre Garcia

gezahlt werden. Verbindliche Gebote kann man an info@galeria-frankkrueger.com schicken oder per Whatsapp an 619-515237.

Zuletzt sorgten Andrej Mangold und Jennifer Lange als Teilnehmer der RTL-Reality-Show „Das Sommerhaus der Stars – Kampf der Promipaare“ für Aufsehen. Möglicherweise kann man die beiden bald häufiger auf Mallorca sehen. Deutschen Medienberichten zufolge wollen sie auf die Insel ziehen und sich von den „Goodbye Deutschland“-Kameras begleiten lassen. Das Paar fand in der neunten Staffel des RTL-Formats „Der Bachelor“ zusammen, die Anfang 2019 ausgestrahlt wurde.



Sängerin Chenoa freut sich auf den Jahreswechsel. Foto: UH



Andrej Mangold und Jenny Lange waren im RTL-„Sommerhaus der Stars“. Foto: TVNOW/Gregorowius

Ein Traum wird wahr“, strahlt Mallorca-Popstar Chenoa. Die Sängerin darf zusammen mit Schauspieler Florentino Fernández im TV-Sender La 1 durch die Show zum Jahreswechsel („Feliz 2021!“) führen. Sie will Freude verbreiten – denn das sei in Zeiten wie diesen wichtiger als jemals zuvor.